

Achtung:

Sperrfrist! 10.06. 2010, 16.00 MESZ

Pressemitteilung

## **Neuer Biotech-Verbund in Sachsen sichert Wachstum und Arbeitsplätze**

### **Regionale Branche bündelt Aktivitäten gesamtsächsisch im biosaxony e.V.**

Leipzig/Dresden, 10. Juni 2010: „Heute beginnt eine neue Ära für den Biotechnologie-Standort Sachsen.“ – mit diesen Worten bewertet der Vorstandsvorsitzende des biosaxony e.V. Roland Göhde, Geschäftsführer der Görlitzer Partec GmbH, die erfolgreiche Verschmelzung der beiden Vereine biodresden e.V. und biosaxony e.V.. In dem neu entstandenen gemeinsamen Verein bündeln die Akteure der Biotechnologie- und Life Sciences-Branche sachsenweit ihre Aktivitäten. Nachdem die Mitglieder des biodresden e.V. der Verschmelzung bereits am 4. Juni 2010 einstimmig zugestimmt hatten, wurde diese durch die Mitglieder des biosaxony e.V. am 10. Juni 2010 in Leipzig endgültig beschlossen.

„Ein entscheidender Schritt zur weiteren, nachhaltigen Entwicklung der Biotechnologielandschaft in Sachsen wurde vollzogen. Das seit 2001 unter Leitung des Vereins biodresden e.V. erfolgreich arbeitende Biotech-Netzwerk sprengt die regionalen Grenzen. Die Mitglieder bringen ihre Erfahrungen in das sachsenweite biosaxony Netzwerk ein.“, charakterisiert Prof. Kai Simons, der Vorstandsvorsitzende des biodresden e.V., die neue Entwicklung.

Damit sind bereits über 50 Mitglieder aus Wirtschaft und Wissenschaft im biosaxony e.V. vereint. Mit vorerst zwei Geschäftsstellen in den Städten Leipzig und Dresden bietet der Verein den Unternehmen vor Ort und in der gesamten Region konkrete und gezielte Unterstützung. Die Tätigkeit der Sächsischen Koordinierungsstelle für Biotechnologie, biosaxony, einer Einrichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, wird in den neu gegründeten Verein überführt. Gleichzeitig wird das Spektrum von der Biotechnologie auf weitere Bereiche der Lebenswissenschaften und der Medizintechnik ausgeweitet. Dieser interdisziplinäre Ansatz wird zukunftssträchtige Entwicklungen in der hochinnovativen Branche stärker fördern. Er ermöglicht durch die direkte Einbindung der führenden Akteure, etablierte sowie neue Industriebereiche mit der exzellenten Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Sachsen noch enger zu verknüpfen.

Ziele des Vereins sind unter anderem die Koordination und Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit in Sachsen, die Stärkung bereits bestehender Synergien, die Vermittlung von Kooperationen, die Initiierung von Projekten mit besonderem Zukunftspotenzial und die Förderung des Technologietransfers. „Unser Verein ist hervorragend aufgestellt, um Life Sciences-Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Städte und Landesregierung bei der Fortsetzung der Biotechnologie-Offensive tatkräftig zu unterstützen.“, so Göhde.

Die effiziente Nutzung gemeinsamer Potenziale der Biotechnologie, der Lebenswissenschaften und der Medizintechnik wird auch in Zukunft in besonderem Maße zu einer nachhaltigen und erfolgreichen wirtschaftlichen Standortentwicklung Sachsens sowie zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze beitragen. Die Sächsische Staatsregierung ist in diesen Prozess als Unterstützer der Biotechnologieszene eng eingebunden. Das Feld Biotechnologie/Life Sciences zählt zu den wichtigsten Wachstumsbranchen: Allein im Kernbereich Biotechnologie konnte die Anzahl an

Achtung:

Sperrfrist! 10.06. 2010, 16.00 MESZ

hochqualifizierten Dauerarbeitsplätzen im Freistaat in den vergangenen 10 Jahren auf etwa 1.800 mehr als verfünffacht werden.

**Kontakt:**

Hans-Jürgen Große  
biosaxony e.V.  
Tatzberg 47  
01307 Dresden

Tel.: +49 (351) 79 65 500  
Fax: +49 (351) 79 65 610  
Email: [verein@biosaxony.com](mailto:verein@biosaxony.com)  
[www.biosaxony.com](http://www.biosaxony.com)

Dr. Martin Pfister  
Sächsische Koordinierungsstelle für Biotechnologie, biosaxony  
Tatzberg 47  
01307 Dresden

Tel.: +49 (351) 79 65 105  
Fax: +49 (351) 79 65 110  
Email: [verein@biosaxony.com](mailto:verein@biosaxony.com)  
[www.biosaxony.com](http://www.biosaxony.com)